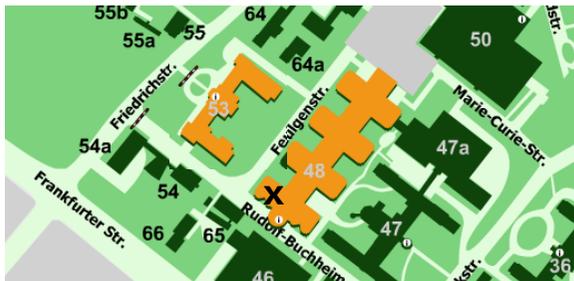




Anfahrt auf B49 Richtung Gießen bis Abfahrt „Universitätsklinikum/Gießen Kl.-Linden“. Weiter ca. 1,5 km geradeaus auf der Frankfurter Straße. An der Volksbank rechts abbiegen in die Friedrichstraße. Die Augenklinik liegt nach 50 m auf der rechten Seite.

Gießen ist auch bequem mit der Bahn zu erreichen. Vom Bahnhof aus die Augenklinik in 10 Minuten zu Fuß zu erreichen.



Gebäude 53: Augenklinik

Veranstalter

Univ. Prof. Dr. med. B. Lorenz
 Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH
 Standort Gießen
 Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde
 Friedrichstraße 18, 35385 Gießen
 Tel.: 0641-985 43820,
www.augen-giessen.de

Univ. Prof. Dr. med. W. Sekundo
 Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH
 Standort Marburg
 Baldingerstraße
 35043 Marburg

Referenten

Dr. Monika Andrassi-Darida, OÄ Standort Giessen

Dr. Reka Bölöni, OÄ Standort Marburg

Prof. Birgit Lorenz, Standort Giessen

Salaheddin El Mourad, Standort Marburg

Dr. Manuel Solbach, Standort Giessen

Dr. Frank Weinand, Ltd. OA Standort Giessen

Bogdan Spuru, Standort Marburg

Mit freundlicher Unterstützung von



Novartis Pharmaceuticals unterstützt die Veranstaltung mit einem Sponsoring in Höhe von 1.000 €.

EyeGIM

Gemeinsame Fortbildung der
 Augenkliniken Gießen und Marburg



**Interaktive Fallkonferenz IVOM
 mit differenzierter OCT-Analyse
 und kritischer Einführung
 zu den systemischen
 Nebenwirkungen
 der IVOM-Therapie**

am 2. Juli 2014, 17:00 Uhr s.t.
 im Hörsaal der Augenklinik

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, die Augenkliniken Gießen und Marburg laden Sie ganz herzlich ein zu einem erweiterten EyeGIM. Die interaktive Fallkonferenz zum Thema IVOM soll dazu beitragen, dass OCT-Bilder differenzierter zur Beurteilung von Indikation und Verlaufskontrolle eingesetzt werden können. Dazu werden wir zunächst die im OCT sichtbaren normalen Strukturen detailliert vorstellen. Anhand einer Reihe von klinischen Fällen wollen wir dann interaktiv mit Ihnen erarbeiten, welche Erwartungen an den Therapieerfolg realistisch sind. Darüber hinaus wollen wir das vieldiskutierte Thema von Nebenwirkungen in Abhängigkeit der unterschiedlichen verwendeten Substanzen anhand von Literaturdaten beleuchten. Wie auch in den vorangegangenen Veranstaltungen werden wir ein TED-System zur interaktiven Lernerfolgskontrolle einsetzen und freuen uns hierbei auf Ihre Mitarbeit.



Prof. Birgit Lorenz
und das Gießener Team



Prof. Walter Sekundo
und das Marburger Team

17.00 Begrüßung

Birgit Lorenz

Übersicht über derzeit verwendete Substanzen bei der IVOM unter besonderer Berücksichtigung von systemischen Nebenwirkungen
Manuel Solbach, Frank Weinand, Gießen

Einführung in die differenzierte Befundung von OCT-Bildern
Birgit Lorenz, Gießen

Vitreomakuläres Interface und enzymatische Vitreolyse
Reka Bölöni, Marburg

17.45 Pause mit Imbiss

18.15 Interaktive Fallkonferenzen mit TED-Abstimmung

Diabetisches Makulaödem DMÖ und Visusprognose nach IVOM Anti-VEGF
Frank Weinand, Gießen

DMÖ. IVOM Fluocinolon-Acetonid
Bogdan Spiru, Marburg

Pathologische Myopie. IVOM Anti-VEGF
Monika Andrassi-Darida, Gießen

Vitreomakuläre Traktion. IVOM Ocriplasmin
Salaheddin El Mourad, Marburg

19.15 Ende der Fortbildung

Anmeldung

Zur Optimierung der Planung möchten wir Sie bitten, sich bis

Mittwoch, 25.06.2014

verbindlich anzumelden.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung mehrerer Personen die Vor- und Nachnamen aller Teilnehmer an.

Anmeldungen bitte per Fax an:
0641 985-43809

Oder per email an:
augenlinik@uniklinikum-giessen.de

Die Fortbildung ist von der Landesärztekammer Hessen mit 4 Fortbildungspunkten anerkannt. Wenn Sie Ihre Barcode-Etiketten mitbringen, können Ihnen Ihre Fortbildungspunkte unmittelbar gutgeschrieben werden.

Tagungsort

UKGM Gießen, Augenklinik
Hörsaal der Augenklinik
Friedrichstr. 18, 35392 Gießen